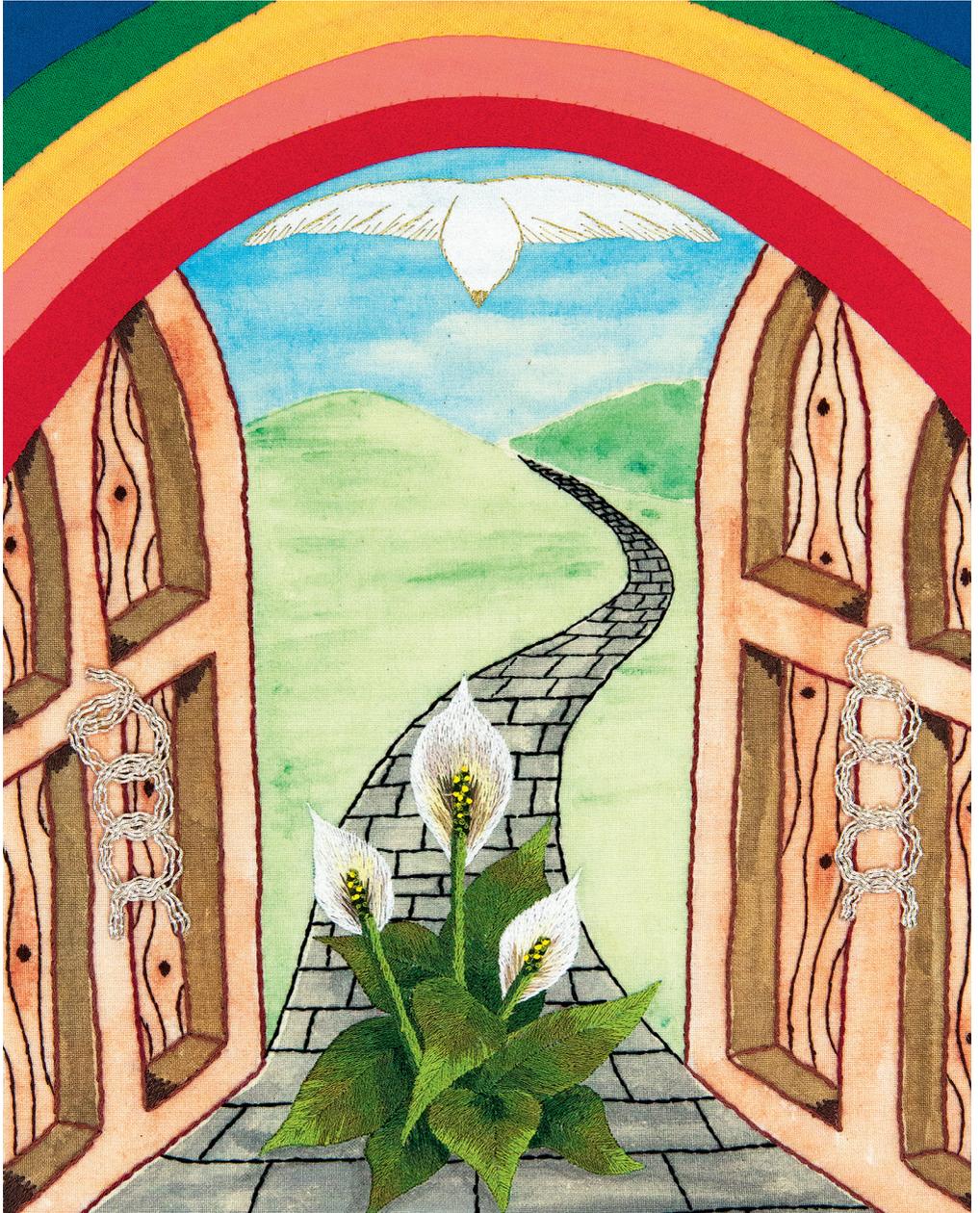


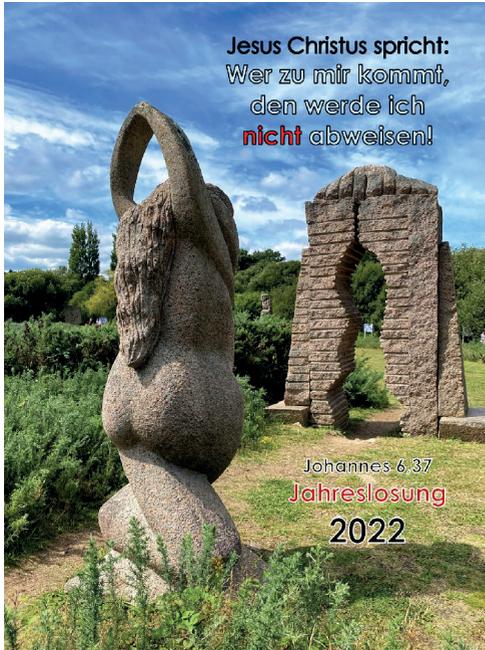
Februar - März 2022

Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Martini - Luther



**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen!**



Erste Frage zur neuen Jahreslosung: Warum soll ich eigentlich zu Jesus kommen? Ich möchte ja gar nicht hier weg. Ich lebe gerne in Erfurt, die Gemeinschaft mit meiner Familie, mit der Gemeinde, mit Fremden und Freunden finde ich lebenswert, spannend und herausfordernd. Ich würd' also eigentlich gerne hier bleiben - und nicht zu Jesus kommen. Zumal: wenn ich der Himmelfahrtsgeschichte gedanklich folge, liegt es nahe, dass ich mir Jesus im Himmel vorstelle - so zur Rechten der Gottesmacht! Im Moment finde ich es nicht sonderlich verlockend, mich dorthin zu wünschen. Somit ist mein erster Anlauf, die Jahreslosung als motivierende Begleiterin durch das Jahr 2022 zu entdecken, gescheitert.

Aber ich nehme noch einen zweiten Anlauf. Und diesmal wähle ich den Umweg über ein Kunstwerk, das mir im Sommer in der Bretagne über den Weg gelaufen ist. Es besteht aus zwei Objekten: einer Frauenskulptur und einem Tor. Dass die beiden

zusammengehören, erschließt sich erst auf den zweiten Blick: die Öffnung im Tor entspricht der Silhouette der Frau. So entsteht eine Spannung zwischen der Frau und dem Tor. Es ist wie bei einem Puzzle: man würde zu gerne mal ausprobieren, ob die Frau wirklich in die Toröffnung hinein und hindurchpasst. Diese Spannung wird für mich zum Schlüssel für die neue Jahreslosung. Ich stelle mir Jesus wie ein geöffnetes Tor vor. In seinen Gedanken, seinen Überzeugungen, seinen wunderbaren Gleichnissen öffnet sich mir eine neue Sicht auf die Dinge! Ich habe das Gefühl, dass das gut zu mir passen würde, dass es auf mich zugeschnitten ist, dass es mir entspricht. Und ich bin neugierig, auf dieses Tor zuzulaufen und wirklich zu probieren, ob ich darin gut aufgehoben bin, ob es mich zu mir selbst führt, ob es mich zum Himmel emporhebt. Das erzeugt positive Energie, Wachstumsenergie! Und die würde ich sehr gerne in dieses neue Jahr hineinnehmen. Und natürlich würde ich mich freuen, wenn es im kommenden Jahr viele Gelegenheiten geben würde, wo wir gemeinsam überlegen, in welcher Weise wir von Jesus angezogen werden und was sich verändern würde, wenn wir uns von ihm anziehen ließen.

Einen guten Start in das Neue Jahr 2022 wünscht Ihr

Bernhard Zeller

IMPRESSUM:

Herausgeber: GKR der Evang. Kirchengemeinde Martini-Luther vertreten d. d. Vorsitzenden F. Rupprecht, Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt. Mitgearbeitet haben: Franziska Gräfenhain (verantwortlich), Bernhard Zeller u. Silke Kellner. Layout & Satz: Axel Gräfenhain

Im Internet finden Sie uns unter: www.martini-luther.de. Die Homepage betreuen die Mitarbeiter der Gemeinde und Herr Gräfenhain.

Gerne machen wir Platz im Brief für Ihre Beiträge. Fotos & Grafiken: privat, teilweise aus „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“.

GOTTESDIENST ZUM KIRCHENTAGSSONNTAG AM 13. FEBRUAR



Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.–11. Juni 2023

Viele Christ:innen machen sich alle zwei Jahre auf, zu den Evangelischen Kirchentagen den Katholikentagen und schon dreimal zum Ökumenischen Kirchentag. Die Heimatgemeinden aber bleiben oft ganz unberührt von diesen Ereignissen und von dem Guten, das darin steckt. Um Gemeinden auf den Kirchentag einzustimmen, gibt es seit 2007 diesen besonderen Sonntag, den KirchentagsSonntag. Er soll eine Station sein auf dem Weg zum Kirchentag, soll informieren, Lust machen auf die Bibeltex-te und Themen, in die jeweilige Kirchentagsstadt einladen und die Gemeinden mitnehmen auf diesem Weg.

Der nächste Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ statt. Unter diesem Motto steht auch der Gottesdienst zum Kirchentagssonntag, den Matthias Sengewald und unsere Vikarin Julia Braband gestalten. Herzliche Einladung am 13.2. um 10 Uhr in die Martinikirche! Julia Braband

FASTENAKTION

Üben ist Bewegung. An jedem Tag, in jeder Situation. Und „7 Wochen Ohne“ ist das Trainingslager dafür. Die Fastenzeit bezieht sich auf Jesu vierzig Tage in der Wüste. Er stieg aus dem „normalen“, üblichen Leben aus, um sich darüber klarzuwerden, ob er dem Weg Gottes folgen könne oder wolle. Jesus übte Enthaltsamkeit nicht um ihrer selbst willen. Er trainierte.

Los geht's! Übung macht den Meister! Und es gibt so viel, worin es sich lohnt, sich zu üben: in (positiver) Kritik, in Ausdauer, in

einem Blechblasinstrument, in Liebenswürdigkeit, in Sachlichkeit, in Nächstenliebe, in Verzicht, in Offenheit, in Frömmigkeit. Lasst uns das gemeinsam in Angriff nehmen – und uns auch gegenseitig davon erzählen.



Wir laden herzlich ein zum Auftaktgottesdienst der diesjährigen Fastenaktion am *Sonntag Invokavit, 06. März 2022 um 10:00 Uhr in der Martinikirche. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Posaunenchor Martini-Luther*

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST KONFIS

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst am *27. März um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum*. Diesen Gottesdienst gestalten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, die Pfingstsonntag konfirmiert werden. Die Jugendlichen werden uns mitnehmen in ihre Gedanken über Gott und die Welt, in ihre Fragen, Themen, Musik...

In diesem Gottesdienst werden wir mit den Jugendlichen, ihren Familien und der Gemeinde das Abendmahl feiern.

Nutzen Sie diese Chance, um mit den Jugendlichen aus unserer Gemeinde ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf einen bunten und fröhlichen Gottesdienst.

Franziska Gräfenhain

4 GRUPPEN & REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

KREISE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Frauenkreis	Donnerstag, 17.02. und 17.03. um 16 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	66 02 03 72
Bibel im Gespräch	Dienstag, 1.2., Montag, 21.2. und Dienstag, 8.3. 15 Uhr im Martini-Gemeindehaus	7 89 84 095
Meditation	Dienstag, 1.2. und 8.3., jeweils 19 Uhr im GZ am Roten Berg	55 47 153
Gesprächskreis „Weiter-Glauben“	Freitag, 25.2. und 25.3. jeweils um 19:30 Uhr bei Zellers, Hans-Sailer-Str. 55	7 89 84 095
55plus	Donnerstag, 10.2. und 17.3., 17.00 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
Nachmittag für Ältere	Dienstag, 22.2. und 22.3. um 14:30 Uhr im Martini-Gemeindehaus	7 89 84 095
KINDER & JUGENDLICHE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Christenlehre	mittwochs 17.00 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
Konfirmanden 7. /8. Kl.	14-tägig, montags 16.30 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
Jugendgruppe	donnerstags ab 17.00 Uhr, GZ am RB	55 47 153
JuNo (Junge Gemeinde)	immer freitags, 19 Uhr, Ort bitte erfragen	0171/8841606
Krabbelgruppe	donnerstags 9:30 - 11 Uhr, Gemeindehaus Gerberstraße 14a	0157/39339733
CHOR, TANZ & MUSIK	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Ökum. Kantorei	montags, 19:30 Uhr GH Nikolausst.	75 22 55 3
Seniorenchor	nach Absprache	679 63 299
Chor „Fresh Vocals“	donnerstags, 19:30 Uhr Gemeindehaus Nikolausstraße	7 89 84 095
Qi Gong	Mittwoch, 9.2., 16.02., 23.02, 2.3., 23.03. um 15:00 – 16:00 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
geselliges Tanzen	mittwochs um 16:00 – 17:30 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
Tanzen im Sitzen	Donnerstag, 10.02., 24.02., 10.03., 24.03. um 10 – 11 Uhr im GH Nikolausstraße	2 11 16 52 Frau Dölle
Seniorentanz	montags um 15:30 – 17:00 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	0176/9 56 32 889
Posaunenchor	freitags 16:30 Uhr im GZ am Roten Berg	0171/ 75 84 531

November

Der GKR beschließt

- auf Vorschlag des Ausschusses Öffentlichkeitsarbeit die Einführung einer Online-spendenmöglichkeit. Das Verfahren über die Fundraisingplattform Twingle bietet gezieltere und umfangreichere Möglichkeiten der Spendeneinwerbung
- Herrn Peter Bruder ab 01.01.2022 als Hausmeister für das Gemeindezentrum „Roter Berg“ in der Evangelischen Kirchengemeinde Martini-Luther unbefristet anzustellen.
- den Wiedereintritt in die Evangelische Kirche von Frau Franziska Brenner.
- eine Übertragung der im Jahr 2021 bewilligten Mittel für die Sanierung der Lutherkirche aus der Ausgleichsrücklage vom Kirchenkreis in Höhe von 50.000,- Euro, sowie des bewilligten Kredits in Höhe von bis zu 77.000,- Euro in das Jahr 2022 zu beantragen, da dann die Ausgaben erfolgen werden.

Dezember

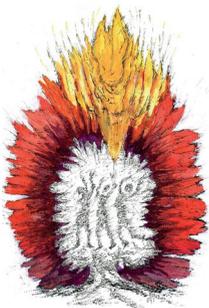
Der GKR beschließt

- den Haushaltsplan der Kirchengemeinde Martini-Luther für das Rechnungsjahr 2022 in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt 686.738,00 €.
- aus den Mitteln des Strukturfonds des Kirchenkreises Erfurt Mittel in Höhe von 35.000,00 Euro zu beantragen.
- den Haushaltsplan für die Kita für das Rechnungsjahr 2022 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt 850.042,00 €.
- 500 Euro als Beitrag zur Entwicklungshilfe an den CVJM in Quindio/ Kolumbien, insbesondere zur Förderung des Projektes „Goldene Herzen“, zu geben.
- die Umpfarrung von Volker Luther in die Kirchengemeinde Martini-Luther
- insgesamt 400 Euro zur Unterstützung des Wiederaufbaus der Lutherkirche in Ahrweiler zu geben. Die Mittel setzen sich aus 300 Euro aus der Kollekte für die eigene Gemeinde und 100 Euro aus einer Einzelspende zusammen.

TERMINE

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE 2022

Daniel - Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung



Löwengrube und Feuerofen, die Schrift an der Wand: das Mene-Tekel – die Geschichten aus dem Buch Daniel sind faszinierend, schillernd und zumindest in manchen Redewendungen noch bei vielen Menschen präsent. Aber das Buch Daniel hat auch eine ganz andere Seite. Es beschäftigt sich mit den apokalyptischen Szenarien, die damals in den Köpfen vieler Menschen Gestalt annahmen und Furcht erregten. Was uns ja durchaus vertraut ist. Was lässt sich in solchen von Furcht dominierten Zeiten über Gott sagen?

Welche Stärke, welche Hoffnung bietet der Glaube? Mit diesen aktuellen Fragen beschäftigt sich die Ökumenische Bibelwoche 2022!

Wir laden Sie herzlich ein zu drei Abenden in die Räume der Katholischen St. Josefskirche Erfurt (Bogenstraße 4):

1. Abend: Dienstag, 22. März, 19:30 Uhr
2. Abend: Dienstag, 29. März, 19:30 Uhr
3. Abend: Dienstag, 5. April, 19:30 Uhr

MONATSSPRUCH FEBRUAR

*Zürut ihr, so sündigt nicht:
lasst die Sonne nicht über eurem
Zorn untergehen.
Eph 4, 26*

6 GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

Freitag, 04.02.	18:00	Martinikirche (A) <i>mit Gratulation der Geburtstagskinder des Monats Januar</i>	Pfr. Zeller
Sonntag, 06.02. <i>4. Sonntag vor der Pass.</i>	10:00	Martinikirche	Pfr. Zeller
Donnerstag, 10.02.	15:30	Elisabethkapelle D.O.S.	Pfr. Zeller
Sonntag, 13.02. <i>Septuagesimae</i>	10:00	Martinikirche <i>Zum Kirchentagssonntag</i>	Vikarin Braband
Montag, 14.02.	10:00	Elisabethkapelle D.O.S.	Pfr. Büttner
Sonntag, 20.02. <i>Sexagesimae</i>	10:00	Martinikirche	oGP Weber-Friedrich
Donnerstag, 24.02.	15:30	Elisabethkapelle D.O.S.	Pfr. Zeller
Samstag, 26.02.	17:00	Michaeliskirche <i>mit Einführung Pfrn. Kürstner</i>	Senior Dr. Rein & Team
Sonntag, 27.02. <i>Estomihi</i>	10:00	GZ am Roten Berg	oGP Gräfenhain
Montag, 28.02.	10:00	Wermutmühlenweg	Pfr. Zeller

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

Freitag, 04.03.	19:30	Eben Ezer Kapelle <i>zum Weltgebetstag</i>	Ökum. Team
Sonntag, 06.03. <i>Invocavit</i>	10:00	Martinikirche <i>zur Fastenaktion, mit Posaunenchor, Gratulation der Geburtstagskinder Februar</i>	Pfr. Zeller
Donnerstag, 10.03.	15:30	Elisabethkapelle D.O.S.	Pfr. Zeller
Sonntag, 13.03. <i>Reminiszer</i>	10:00	Martinikirche	oGP Weber-Friedrich
Montag 14.03.	10:00	Elisabethkapelle D.O.S.	Pfr. Büttner
Sonntag, 20.03. <i>Okuli</i>	10:00	Martinikirche	Pfr. Zeller
Donnerstag, 24.03.	15:30	Elisabethkapelle D.O.S.	Pfr. Zeller
Sonntag, 27.03. <i>Estomihi</i>	10:00	GZ am Roten Berg (A) <i>mit Vorstellung der Konfirmanden</i>	oGP Gräfenhain & Team

Montag, 28.03.

10:00 Wermutmühlenweg

Pfr. Zeller

AUS UNSERER KIRCHENGEMEINDE

RÜCKBLICK AUF DAS POSAUNENCHORJAHR 2021



Auch in diesem Jahr prägte die Coronapandemie und die damit verbundenen Maßnahmen den Alltag des Posaunenchores Martini-Luther. Dennoch schauen wir positiv auf das Jahr 2021 zurück, da wir die Möglichkeit hatten, 29mal zu proben, wenn auch teilweise nur in Kleingruppen, unter 2G+ Regelungen und mit entsprechenden Abständen, um dann auch bei den Gottesdiensten mitwirken zu können. So konnte man uns 18mal in Gottesdiensten hören (teilweise auch in anderen Gemeinden). Es gab aber auch weniger schöne Momente, zum Beispiel ist 2021 unsere geplante Probewochenende auf der Runneburg in Weißensee ausgefallen, was sehr schade, aber auch verständlich war. Trotzdem konnten wir am Bläserntag auf der Bundesgartenschau (Petersberg) am 4. Juli teilnehmen und im November wieder eine Bläserandacht durch-

führen. In der Weihnachtszeit spielten wir vor mehreren Pflege- und Seniorenheimen und konnten so ein bisschen Weihnachtsstimmung verbreiten.

Auf jeden Fall schauen wir optimistisch in das Jahr 2022 und freuen uns auf die Gottesdienste, Bläsermusiken und weitere Einsätze, sowie auf das geplante Probenwochen im April 2022, diesmal auf der Burg Bodenstein.

Falls jemand ein Blechblasinstrument erlernen möchte: wir nehmen jederzeit (junge und alte) Jungbläser unter unsere Fittiche! Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Viele Grüße aus dem Posaunenchor Martini-Luther von Uwe Taesch

*Jahreslosung 2022: „Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Johannes 6, 37*

Es wurden kirchlich beigelegt

Helmut Horn

Rita Schulze



Kindertaufe

Milan Inerowicz-Parra

AUS UNSERER GEMEINDE

Ein Dankeschön

Lange zögerten wir im November die Krippenspielplanung mit den Kindern heraus, um nicht wieder die Erfahrung zu machen, dass wir planen, uns darauf freuen und dann doch absagen müssen. Doch Ende November ging es endlich los. Wir entschieden uns für ein „einfacheres“ Krippenspiel, weil wir von Anfang an damit rechnen mussten, dass Mitspieler aufgrund von Corona und Quarantäne kurzfristig ausfallen. Das gewählte Krippenspiel hatte den Vorteil, dass wir die betreffende Rolle jemandem kurzfristig zum Lesen in die Hand drücken konnten. Und so kam es dann auch. Unsere Lektorin Sara Messinger spielte sehr spontan die Maria am Roten Berg.

Schnell war klar, dass wir mit den Kindern aus der Christenlehre vier Krippenspielgottesdienste gestalten würden, zwei in der Martinikirche und zwei am Roten Berg. Also teilten wir die Gruppen in Mitspieler für Martini und für den Roten Berg. Die Eltern stellten ihre Familienplanungen darauf ein, so dass wir mit allen Kindern zwei Aufführungen planen konnten. An dieser Stelle sei allen Familien herzlich dafür gedankt, dass sie ihre Planungen darauf einstellten.

Bis zum Heiligabend war immer wieder zu spüren, wie traurig die Kinder gewesen wären, wenn wir die Aufführung kurzfristig hätten absagen müssen. Mittlerweile ist es schon ein schönes Ritual, mit den Kindern ein Krippenspiel einzustudieren und am Heiligabend aufzuführen. Das steigert auch die Vorfreude. Mit ganzem Herzen und viel Engagement wurden Kostüme gesucht und

alle Texte auswendig gelernt. In Martini baute Familie Scherf/ Böhm wieder unsere Kulisse in bewährte Weise auf und anschließend wieder ab. Am Roten Berg begleitete Andrea Jakob intensiv die letzten Proben und die Aufführung. Eltern erklärten sich bereit, die Kinder zwischen den beiden Gottesdiensten zu begleiten, mit ihnen Lebkuchen zu essen, ein wenig zu spielen, zu rätseln und einfach mal alle Anspannung ein wenig abzulegen.

So erlebten wir einen sehr stimmungsvollen Heiligabend, in den uns die Kinder mit ihrem schönen Krippenspiel mit hineinnahmen. Wie Profis hatten alle ihre Texte gelernt.

Danke all ihr Krippenspieler. Ihr habt das toll gemacht. Es hat viel Spaß bereitet.

Danke an alle Eltern für all die unkomplizierte Unterstützung. Es ist ein schönes Gefühl, so unsere Gemeinschaft erleben zu können.

Nun können wir gespannt sein, wie es in diesem Jahr sein wird. Zum Glück haben wir bis dahin noch ein wenig Zeit.

Franziska Gräfenhain

MONATSSPRUCH MÄRZ

*Hört nicht auf, zu beten und zu
flehen! Betet jederzeit im Geist;
seid wachsam, harret aus und bittet
für alle Heiligen.
Eph 6.18*

EINMAL SIEGER SEIN,

einmal eine Medaille bekommen! Seit dem 2. Advent, dem 95. Geburtstag unserer Lutherkirche, können Sie eine, gerne auch mehrere, Medaillen unserer Lutherkirche erwerben. Es gibt sie in Kupfer und in Feinsilber. Auf der Vorderseite ist die Lutherkirche abgebildet, wie sie 1927 ausgesehen hat und auf der Rückseite ist, wen wundert's, Martin Luther abgebildet. Der Preis für die Ausführung in Kupfer beträgt 20 Euro und in der Feinsilberversion 70 Euro. Wir erhoffen für die anstehenden Baumaßnahmen in der Lutherkirche einen Erlös von 8.000 Euro. Die Stückzahlen sind begrenzt, seien Sie also einmal Sieger und nutzen rechtzeitig die Möglichkeiten zum Erwerb. Das Gemeindebüro hilft Ihnen weiter und wir werden auch den einen oder anderen Gottesdienst oder Veranstaltung nutzen, um danach die Medaillen anzubieten. Wäre doch ein tolles Geschenk zur Konfirmation oder zum Geburtstag!

Als Gemeinde sind wir schon Sieger!
Rd. 15.000 Euro hat unsere Aktie für die Lu-

therkirche inzwischen eingebracht. Das ist doch was und so gratuliere ich all denen, die dazu beigetragen haben, und sage DANKE. Auch wenn wir unser Ziel von 20.000 Euro nicht ganz erreicht haben, so zeigt es doch den Willen der aktiven Gemeindeglieder und der Spender, die Lutherkirche zu erhalten. Die Aktien sind nach wie vor zu haben und können auch für größere Werte „spendenbezogen“ ausgestellt werden. Es ist immer noch ein gutes Geschenk.



Die Medaillen sind eine Idee aus dem Freundeskreis der Lutherkirche, der gerne noch Mitstreiter sucht. Vor allem für die ganz praktischen Dinge.

Bleiben Sie behütet,
Frank Rupprecht

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2021

Es war eine wirkliche Lichtzeit im Advent. Wir haben mit voller Freude die rege Beteiligung zu den 7 Treffen begleiten und erleben dürfen, in dieser besonderen schwierigen Zeit.

Wir wünschen uns für dieses Jahr ebenso offene Herzen mit offenen Türen und Gärten.

Herzlichen Dank an alle, die diesen Adventskalender so lebendig und einfühlsam mitgestaltet haben.

Karin Hobohm & Helga Reinhardt



bei H. Reinhardt im Garten

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die Schwelle zu einem neuen Jahr haben wir wieder überschritten und nun liegt es vor uns, das Jahr 2022. Was wird es uns bringen? Mir bringt es die Chance zum Neuanfang und so werden die gepackten Umzugskisten gerade immer mehr. 15 Jahre habe ich mit meinen 3 Kindern in Bad Langensalza gelebt. Es war eine schöne Zeit! Doch jetzt gehen und suchen meine Kinder ihre eigenen Wege und das gibt auch mir die Möglichkeit noch einmal aufzubrechen. Ende Januar ziehe ich deshalb nach Erfurt um und werde am 1. Februar meinen Dienst beginnen. Hauptsächlich werde ich im Helios Klinikum als Klinikseelsorgerin tätig sein und zusätzlich habe ich eine 25%-Beauftragung als Pfarrerin in ihrer Gemeinde. Darauf bin ich gespannt und freue mich sehr, wenn wir uns begegnen und kennenlernen.

Mit herzlichen Grüßen und bis bald
Ihre Annett Kürstner

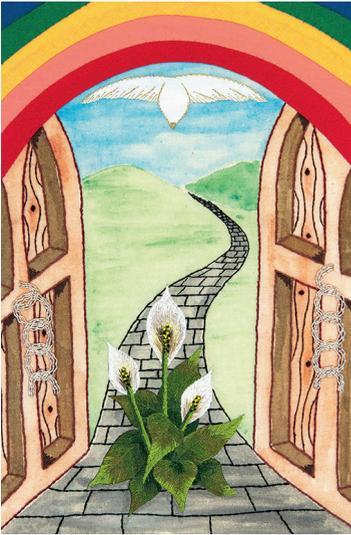


RÜCKBLICK AUF DEN VIRTUELLEN ADVENTSKALENDER 2021 – VON HELGA UND PETER SCHMOLL



In diesem Jahr sind wir über die Weihnachtsfeiertage zu unseren Kindern nach Braunschweig gefahren. Dort angekommen, haben wir ihnen von der tollen Idee des virtuellen Adventskalenders erzählt. Dank der modernen Technik konnten wir ihnen die vielen einfallreichen Türchen und letztendlich auch die online-Christvesper zeigen. Somit hat unsere Familie auch in Niedersachsen ein Stück Thüringen miterleben können. Sie waren super beeindruckt von

der Zusammengehörigkeit und dem Zusammenhalt der vielen Mitwirkenden und der Fantasie, dem Spaß und der Freude, mit der alle an die Sache rangegangen sind. Auch unsere 16-jährige Enkelin war begeistert - vor allem davon, dass über alle Altersgruppen hinweg mitgemacht und gestaltet wurde. Ebenso waren sie völlig hin und weg von der vielen Zeit, die dafür investiert wurde und dem Mut, sich vor die Kamera zu stellen. Jeder hat hierbei ein Teil seiner Persönlichkeit preisgegeben, um so am Ende gemeinsam ein großartiges Projekt auf die Beine zu stellen. Und das erinnert einen mal wieder an den wahren Sinn der Weihnacht. Durch diese wundervolle Aktion kann in der aktuellen Krise, wo man vielleicht oft das Gefühl hat, die Kontrolle zu verlieren, auf Hoffnung gesetzt und trotz aller Ungewissheit im Gefühl der Gemeinschaft auf Zuversicht und ein zweites Zuhause gebaut werden. Hiermit bedanken wir uns bei allen Beteiligten für die große Mühe in der Weihnachtszeit. *Helga Schmoll (mit Enkelin Amelie)*



Weltgebetstag



England, Wales
und Nordirland
2022

Zukunftsplan: Hoffnung

4. MÄRZ 2022 | WELTGEBETSTAG AUS ENGLAND, WALES UND NORDIRLAND

Zukunftsplan: Hoffnung

Bei uns: 19.30 Uhr in der Eben-Ezer-Kapelle

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Am Freitag, 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130 000 Quadratkilometern der größte und am dichtesten besiedelte

Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85 Prozent der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szenemetropole für Mode und Musik. Die Waliserinnen und Waliser sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Lisa Schürmann

Grafik: Weltgebetstag der Frauen

ANSCHRIFTEN

Frank Rupprecht
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

E-Mail:
VorsGKR.martini-luther@t-online.de

Ordinierte Gemeindepädagogin
Franziska Gräfenhain
Hammerweg 4a, 99087 Erfurt

Tel: 55 47 153, Fax: 7 44 25 88 9
Sprechzeit: nach Vereinbarung
E-Mail: graefenhain@martini-luther.de

Pfarrer Bernhard Zeller
Hans-Sailer-Straße 55, 99089 Erfurt

Tel.: 7 89 84 095, Fax: 7 89 84 096
Sprechzeit: nach Vereinbarung
E-Mail: zeller@martini-luther.de

Ordinierte Gemeindepädagogin
Carolin Weber-Friedrich

Tel.: 6 79 63 299, Sprechzeit: nach
Vereinbarung, E-Mail:
weber-friedrich@martini-luther.de

Jugendmitarbeiter Jan-Phillip Niediek

E-Mail: jan-phillip-niediek@
evangelischejugenderfurt.de
Tel.: 0171. 884 16 06

Vikarin Julia Braband

E-Mail: braband@martini-luther.de

Kantor
István Fülöp

Telefon: 75 22 553
E-Mail: fueloep@martini-luther.de

Evang. Lutherkindertagesstätte
Leiterin Sylvia Beyer
Eislebener Straße 2, 99086 Erfurt

Telefon: 5 66 82 73
E-Mail:
kindertagesstaette@martini-luther.de

Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde

Silke Kellner, Lutherkirche, Magdeburger Allee 48
Südeingang, 1 Treppe, 99086 Erfurt
Unsere Kirchengemeinde finden Sie online unter
www.martini-luther.de und auf facebook.

Telefon/Fax: 7 91 73 39, geöffnet
Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 13.00 Uhr
E-Mail: buero@martini-luther.de

Adressen der Veranstaltungsorte:

Martinikirche: Hans-Sailer-Straße/Tiergartenstraße
Lutherkirche: Magdeburger Allee 48
GZ am Roten Berg: Gemeindezentrum, Hammerweg 4a
GH Nikolausstraße: Gemeindehaus, Nikolausstraße 8
Elisabethkapelle: Deutschordens-Seniorenhaus, Vilniuser Straße 14
Pflgewohnpark der Generationen: Wermutmühlenweg 61- 63
Seniorenresidenz „Wohnen am Zoopark“: Julius-Leber -Ring 23 A



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Unsere Bankverbindungen:

Für d. Gemeindebeitrag: Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE 6552060410000 8001529,
Verwendungszweck: „Ihr Name, RT 0309“

Für andere Überweisungen:

Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE 9335060190 1565 609080, bitte versehen Sie
Ihre Überweisung bei beiden Bankverbindungen mit dem Text „RT 0309“ sowie gegebenen Falls mit der
Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309“).